

21FS DIE WOHNUNG

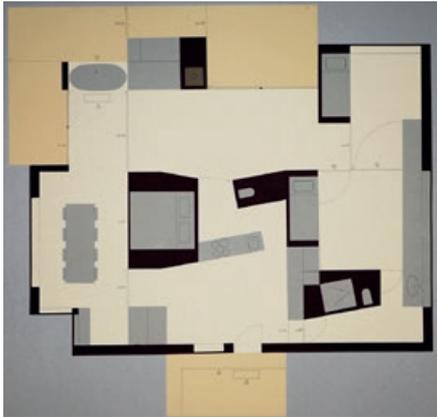


INHALT

AUFGABENSTELLUNG	4
COLLAGEN	6
IMPRESSUM	38

AUFGABENSTELLUNG

– DIE WOHNUNG



Luana Günthardt, Emilie Sauter, Studentenarbeit FS19

ZIEL

Entwicklung einer Wohnidee.

Verwendung der Collage als Entwurfswerkzeug.

AUFGABE

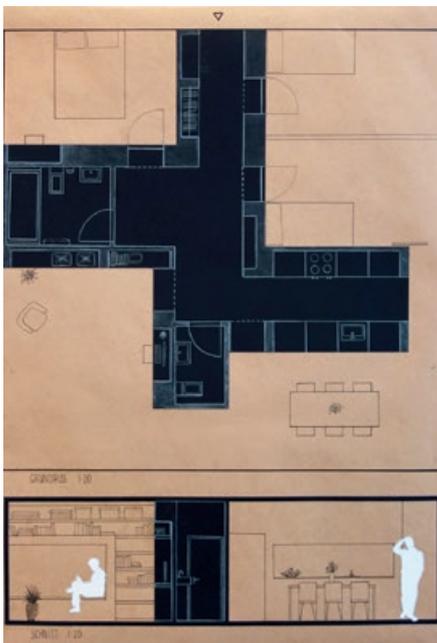
Letzte Woche haben Sie ein Wohnhaus studiert und konkrete Bauteile analysiert. Diese verwenden Sie als Ausgangspunkt für Ihren Entwurf einer Wohnung. Sie bekommen in der Zweiergrupperuppe zwei Bauteilen zum kombinieren und Sie entwickeln damit eine neue Wohnidee. Die Loslösung der Bauteile aus Ihrem ursprünglichen Kontext erlaubt eine Verfremdung und Anpassung an Ihr neues Konzept. Nützen Sie allenfalls auch andere Elemente aus dem zur Verfügung stehenden Bauteilpool.

Die reflexive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Arten und Ausprägungen von Räumen und deren Beziehungen untereinander hilft Ihnen, selbstkritisch mit Ihren eigenen bisherigen Wohnvorstellungen umzugehen, und regt die Diskussion in der Arbeitsgruppe an.

Drucken Sie dafür zuerst Ihre Bauteile in Grundriss, Schnitt und Ansicht im Massstab 1:50 aus. Beginnen Sie Ihren Entwurf mit einer Collage, welche flexibel bearbeitbar bleibt, und nähern Sie sich schrittweise an die Konfiguration Ihrer Wohnung an.

Nützen Sie die zur Verfügung gestellte Grundausstattung und -möblierung, und arbeiten Sie parallel in Grundriss und Schnitt. Testen Sie Ideen zur Weiterentwicklung des Entwurfs zeichnerisch auf Skizzenpapier und halten Sie Zwischenstände und Varianten fotografisch oder mit Scans und Kopien fest.

Erarbeiten Sie eine Grundriss- und Schnittlösung im Mst. 1:50. Bis zur ersten Zwischenkritik entwickeln Sie diese weiter zu einer Darstellung im Mst. 1:20. Beleben Sie die Pläne mit Texturen, Ihrer eigenen Möblierung und Gegenständen des Alltags.



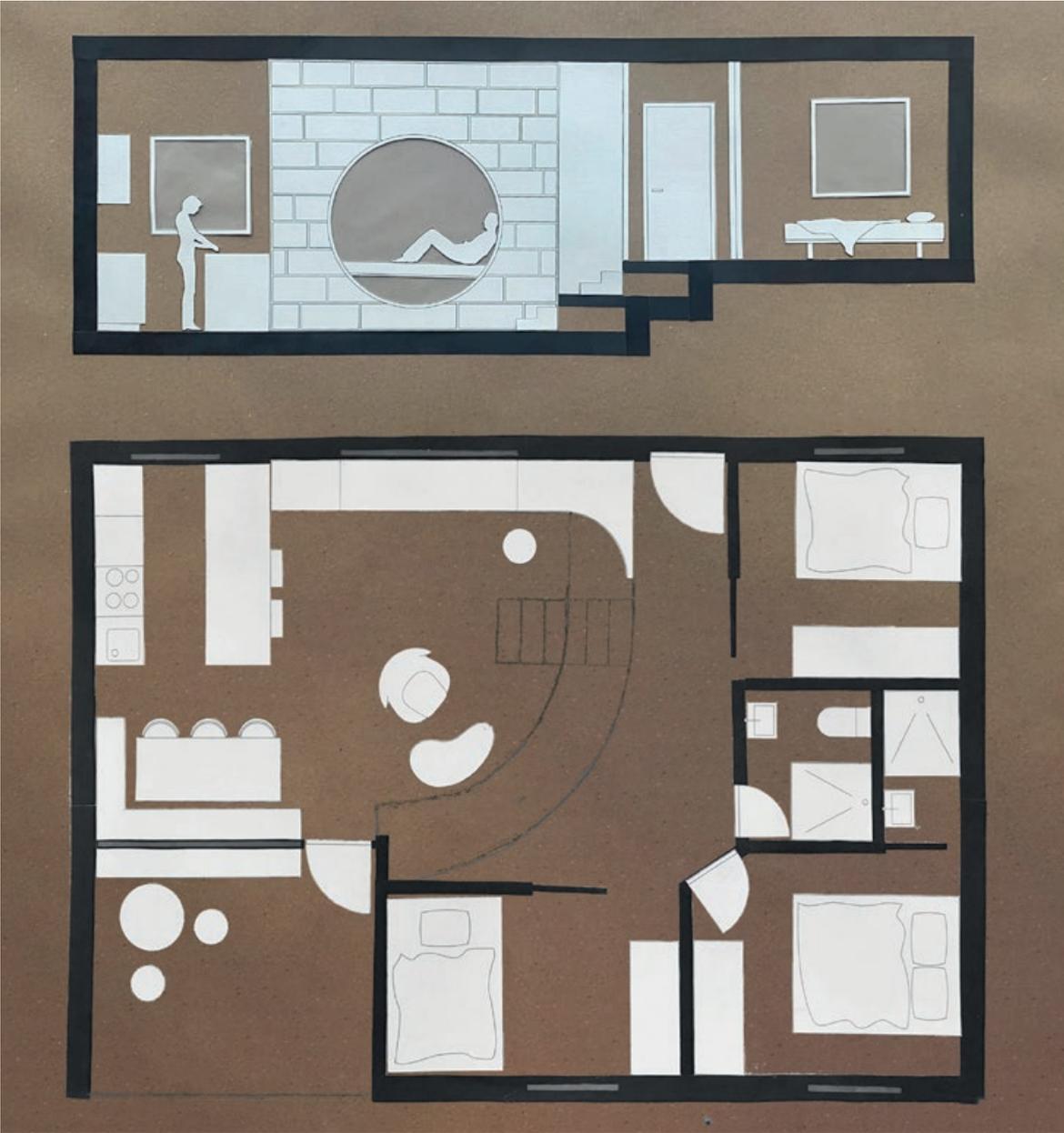
Lea Andermatt, Noemi Kallen, Studentenarbeit FS19

FLÄCHENBEDARF

Sie entwerfen eine Wohnung von maximal 120 m². Im landesweiten Schweizer Durchschnitt bewohnt jeder Einwohner eine Wohnfläche von 46m², in der Stadt Zürich beläuft sich diese Zahl auf 39m² (15.09.2015).

Für die Entwicklung Ihrer Projekte steht Ihnen pro Bewohner eine Wohnfläche von 20m² zur Verfügung. Im Sinne eines Beitrags zur Verdichtung erarbeiten Sie möglichst knappe Grundrisslösungen mit möglichst grosser Qualität. Damit erforschen wir Alternativen zur heutigen Tendenz, Ersatzneubauten mit deutlich vergrössertem Gebäudevolumen zu realisieren, welche nur einen geringen Zuwachs der Bewohnerzahl ermöglichen. Stellen Sie sich dieser Herausforderung durch das lustvolle Entwickeln räumlich überraschender Lösungen, von Mehrfachnutzungen und dergleichen. Die Wohnung öffnet sich maximal auf drei Seiten gegen Aussen.

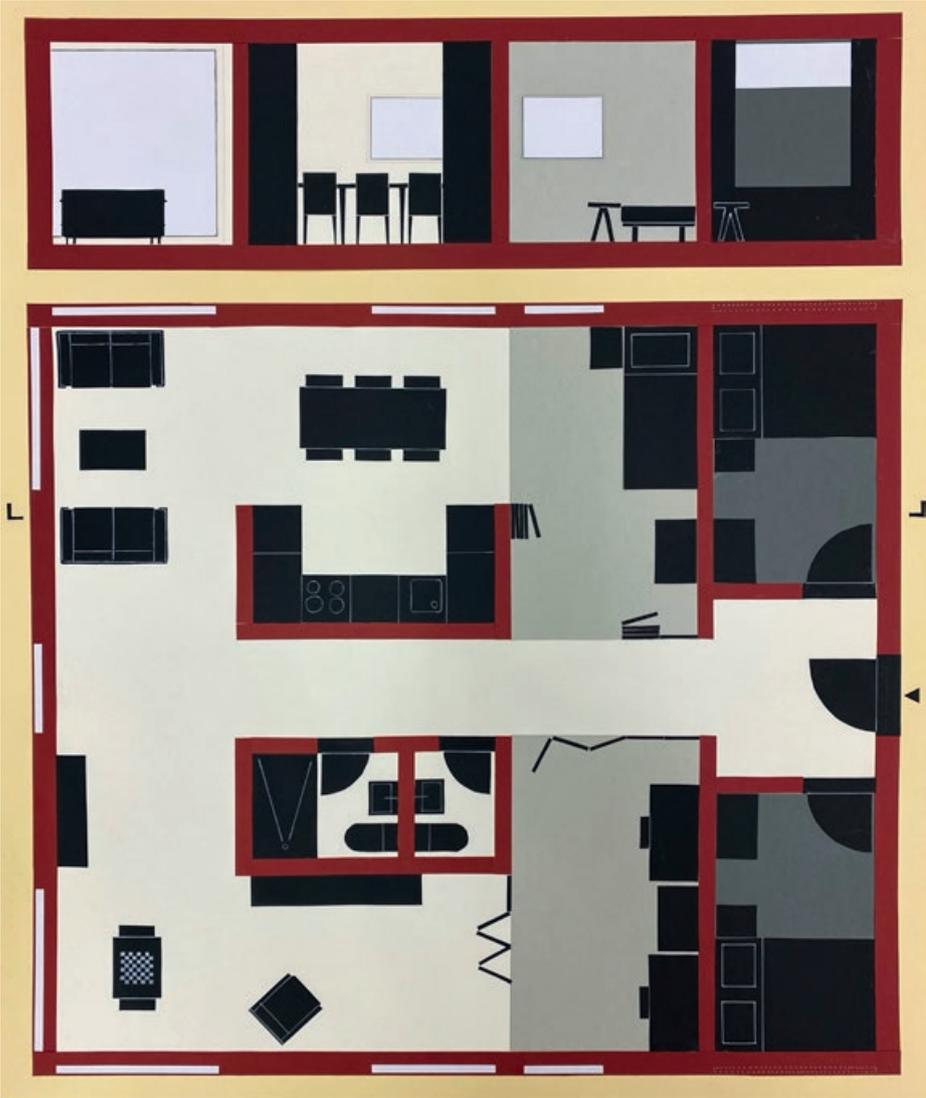
WIKTORIA BRZOZA
NIKOLA NIKOLOV



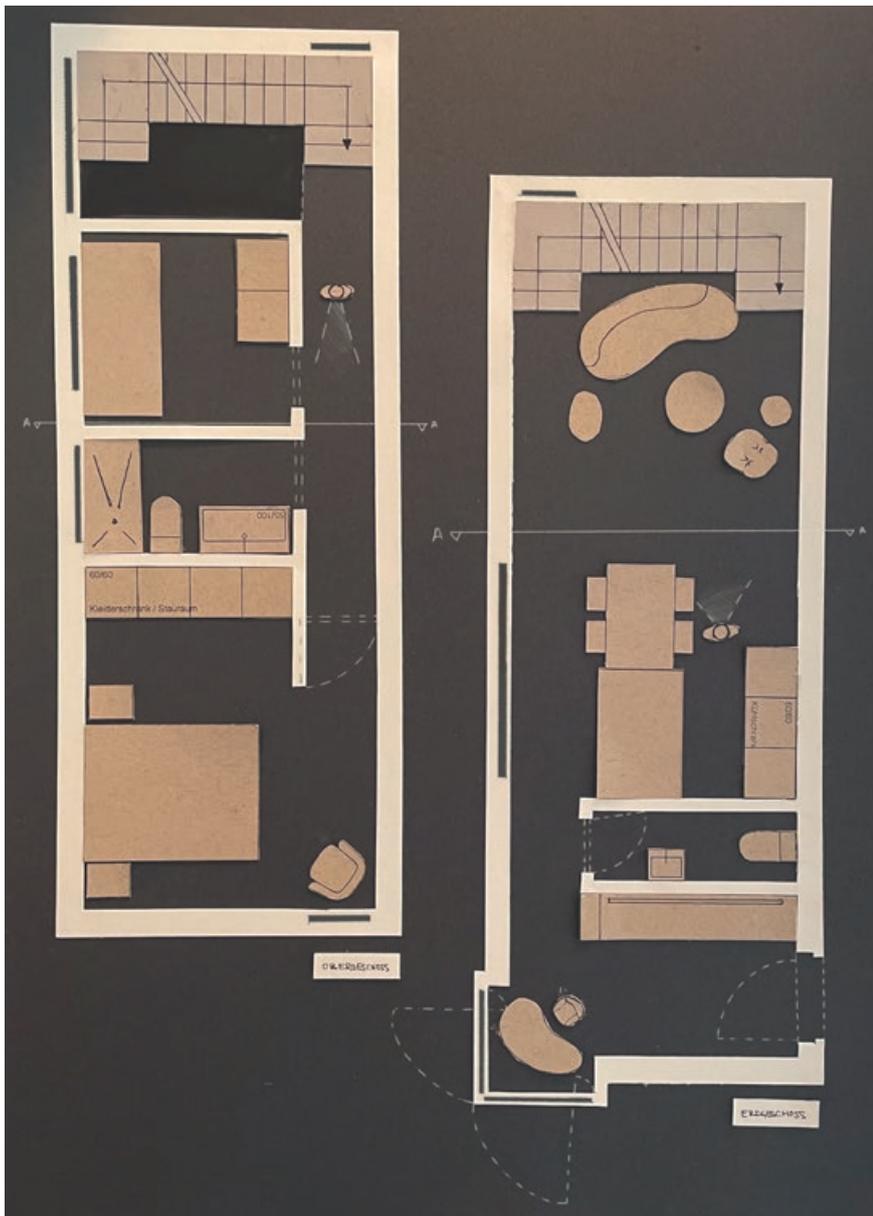
DOMINIK TASSERA
GOKULAN MANOHARAN



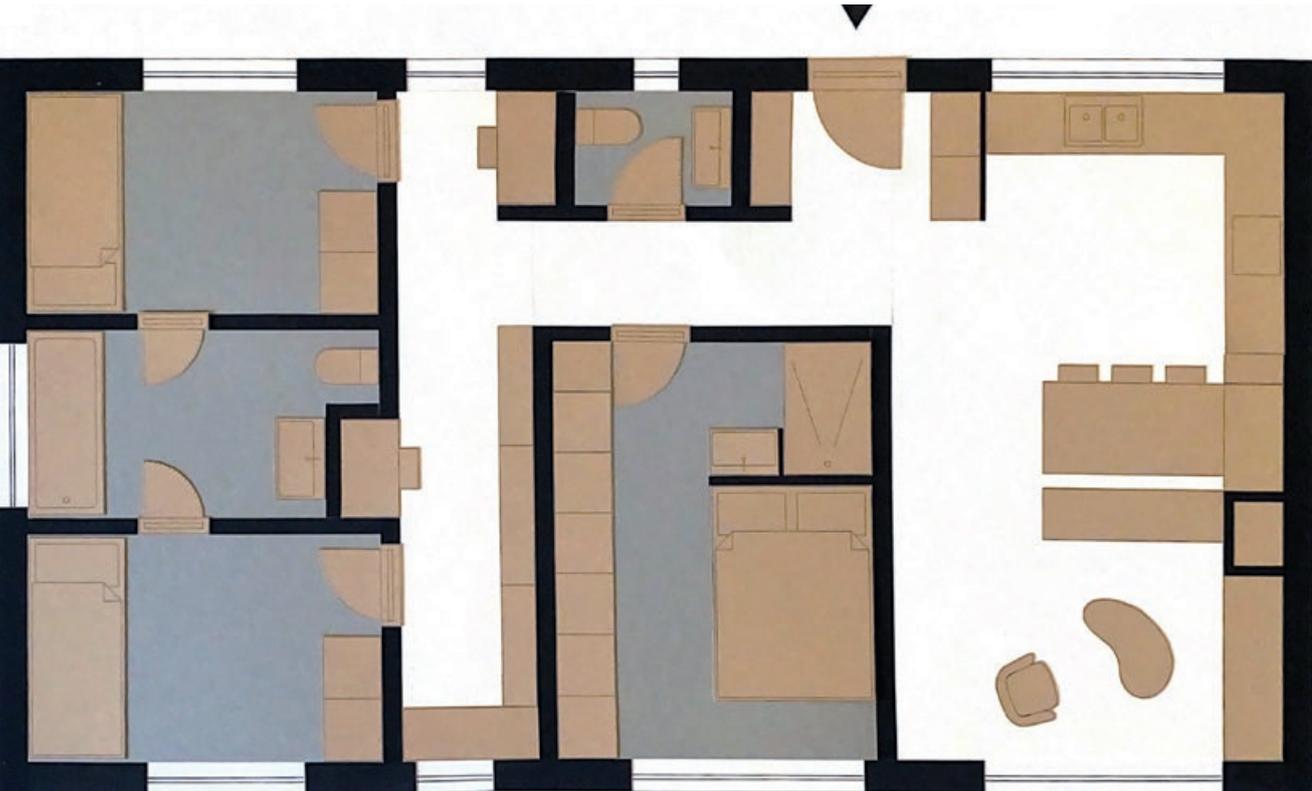
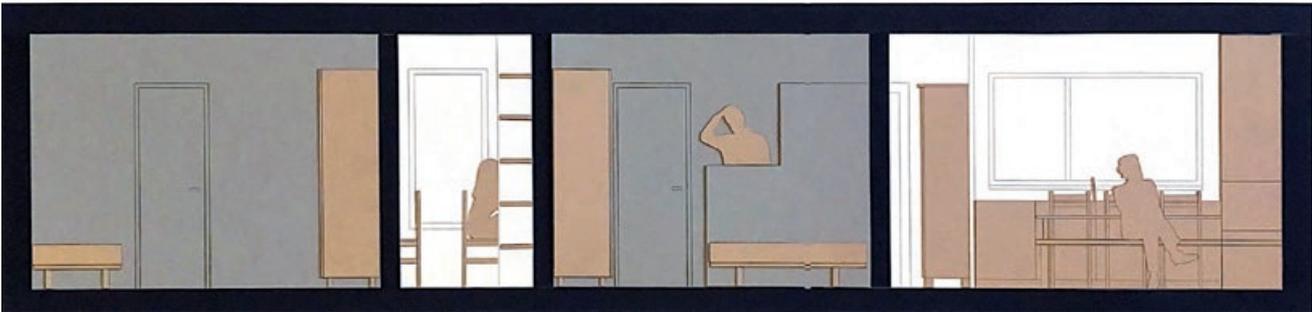
SARO AELLIG
CHARIS GERSL



ANTON VON HOLST
CRISTINA WIELE



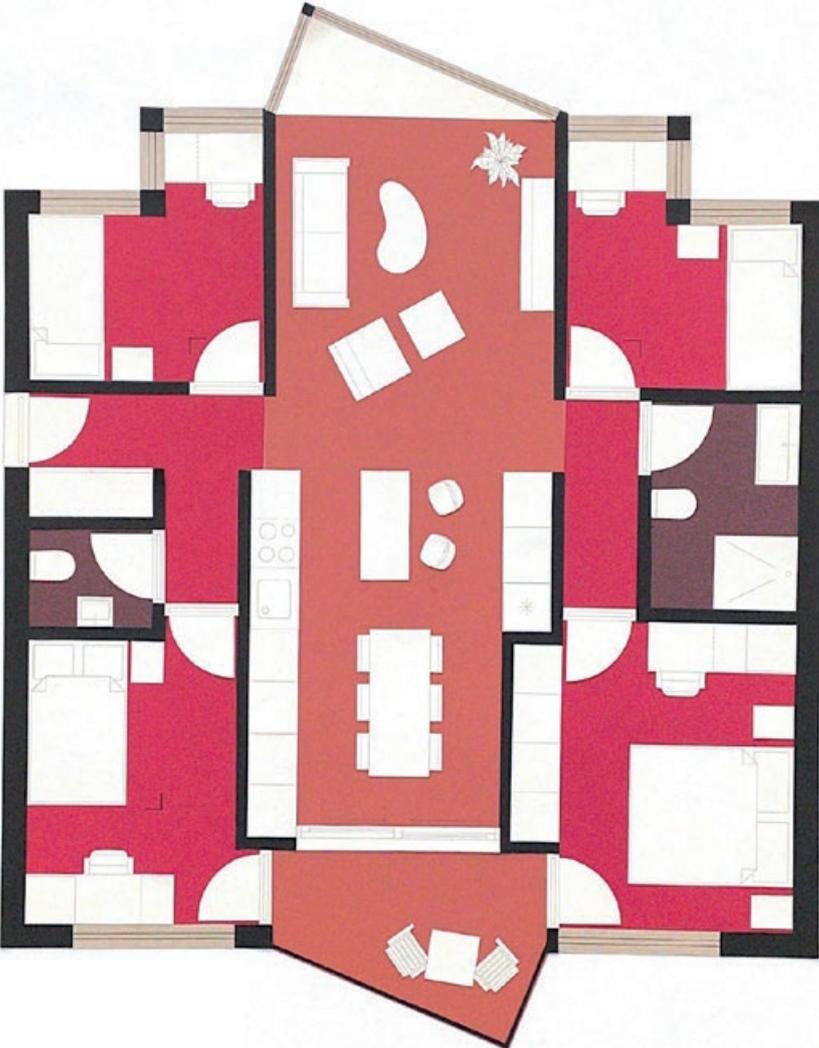
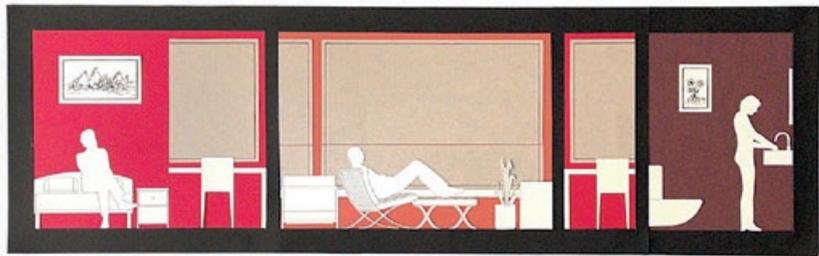
GIAN BRECHBÜHL
LAURA ELSENER



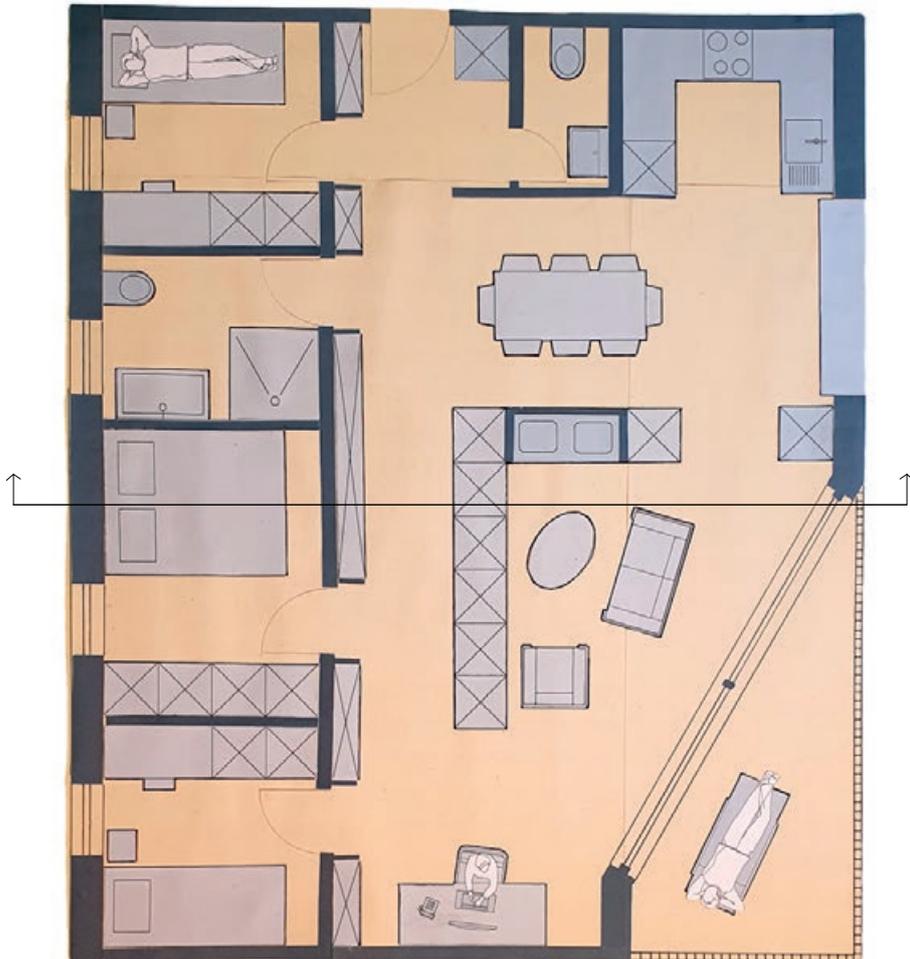
ISIDOR GONZALEZ
SVEN NYFFENEGGER



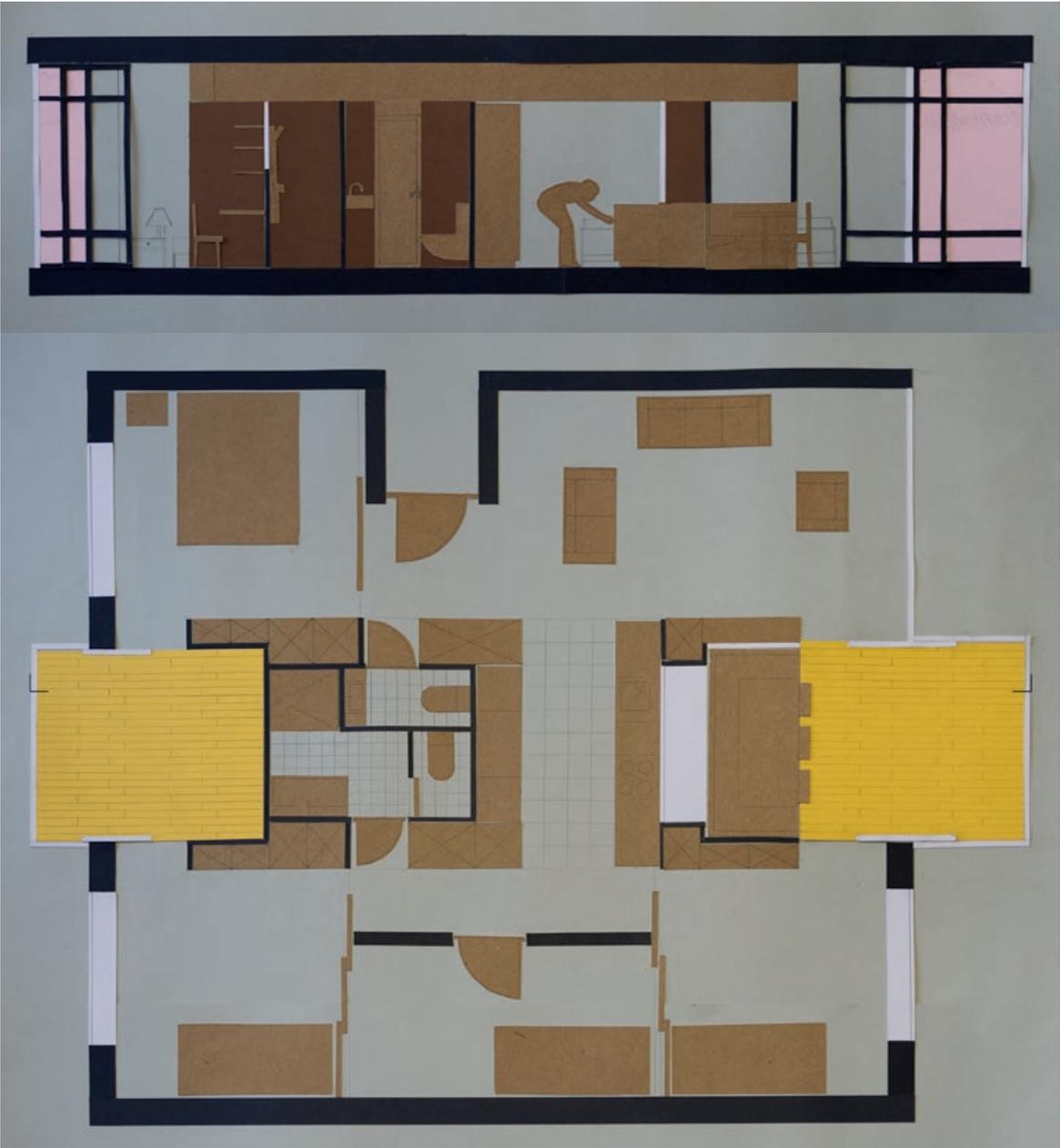
LEON MADÖRIN
ANJA SARAVANJA



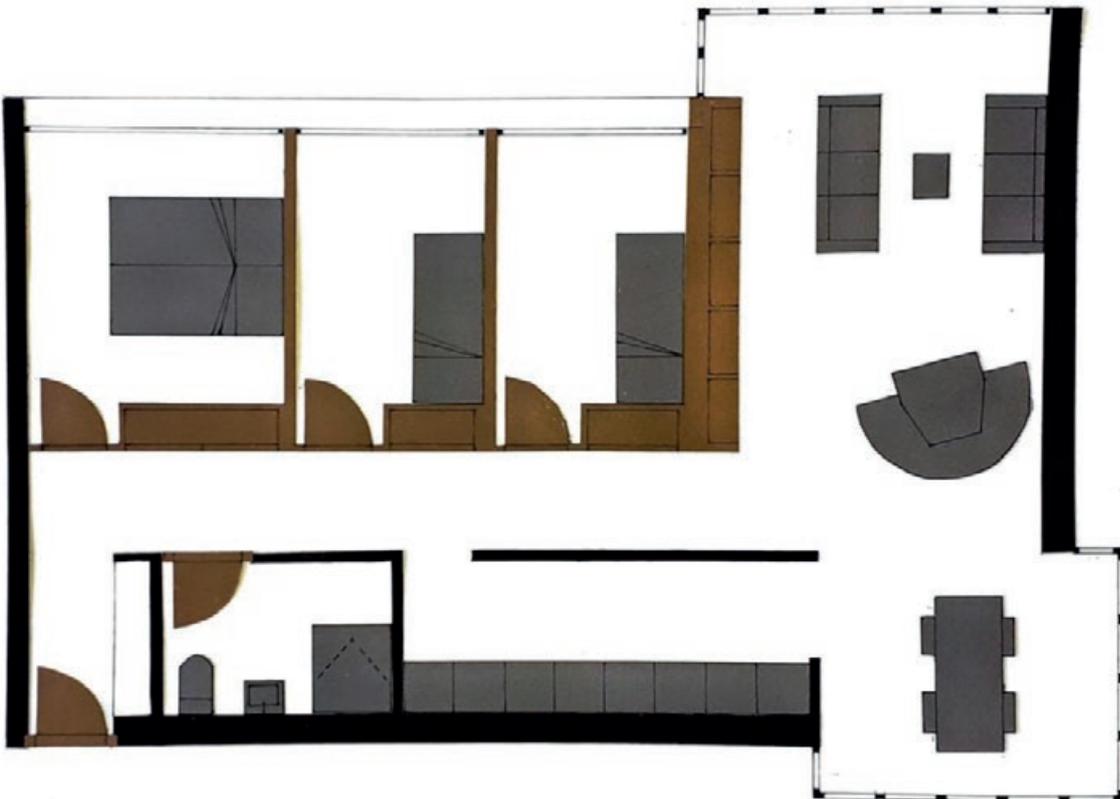
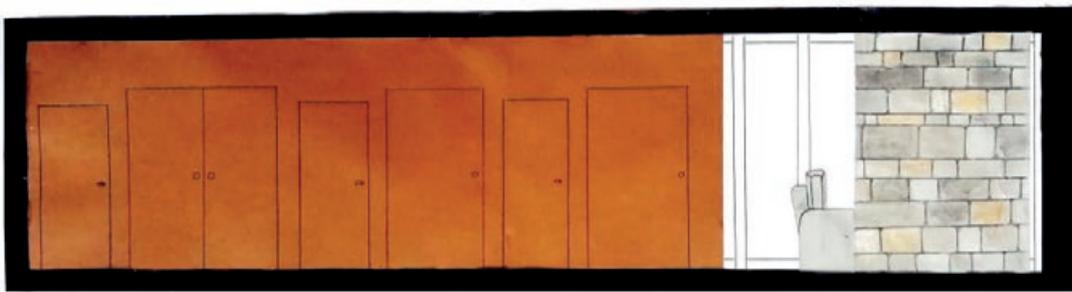
DOMINIC KEGREISS
JOSHUA ZIEGLER



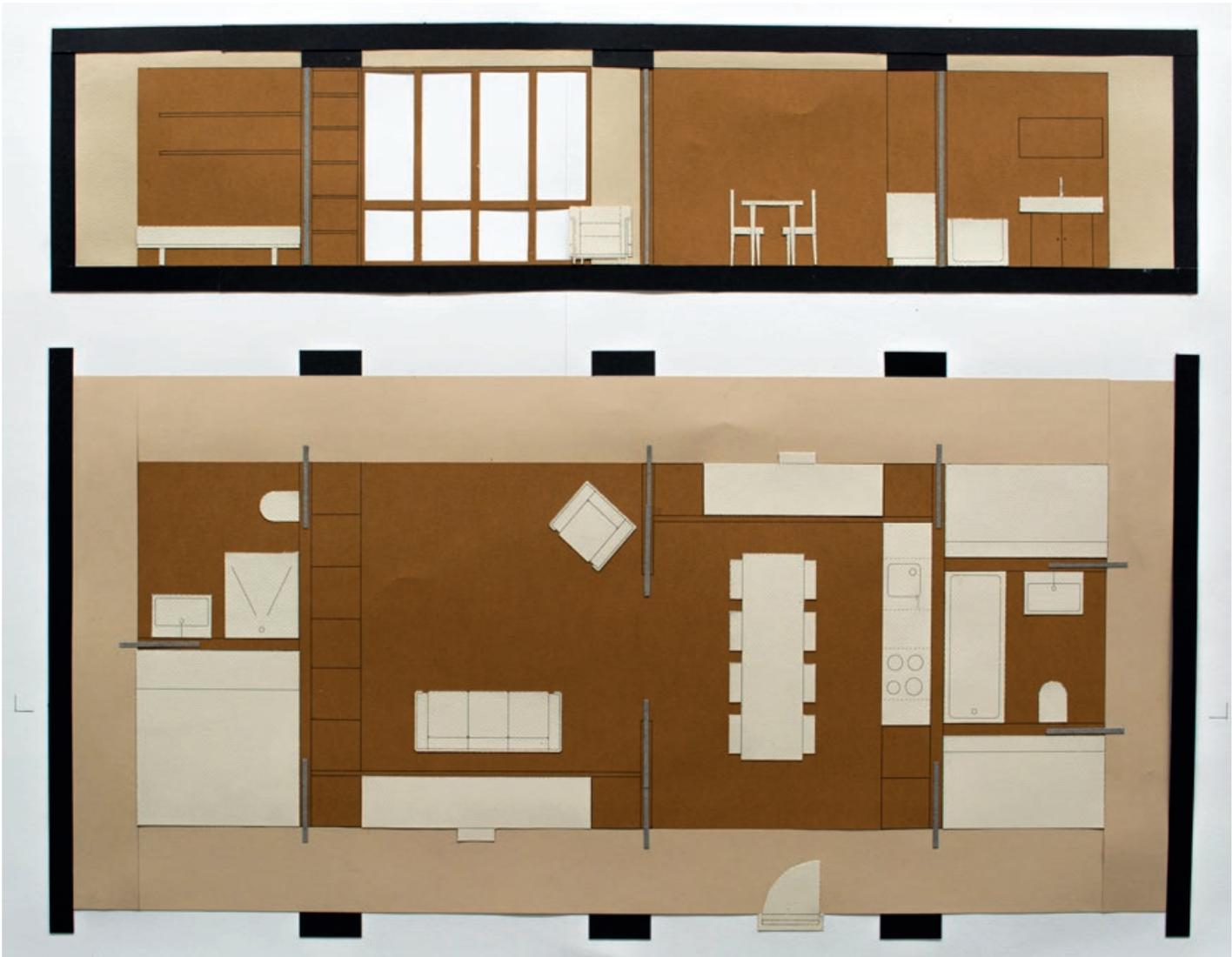
MATTHIAS BISIG
RUIAO GUAN



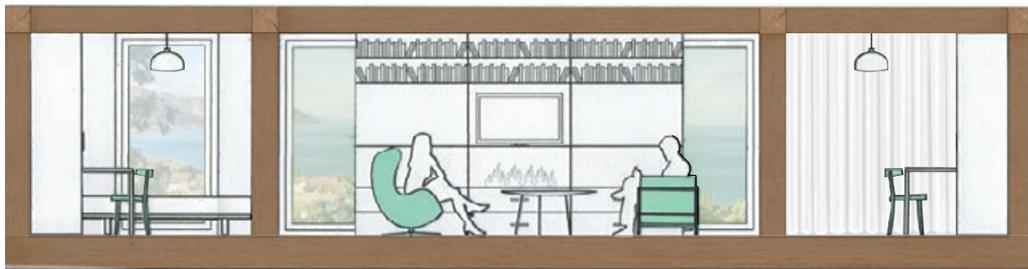
ANJA CARISCH
ALESSANDRO TEMPINI



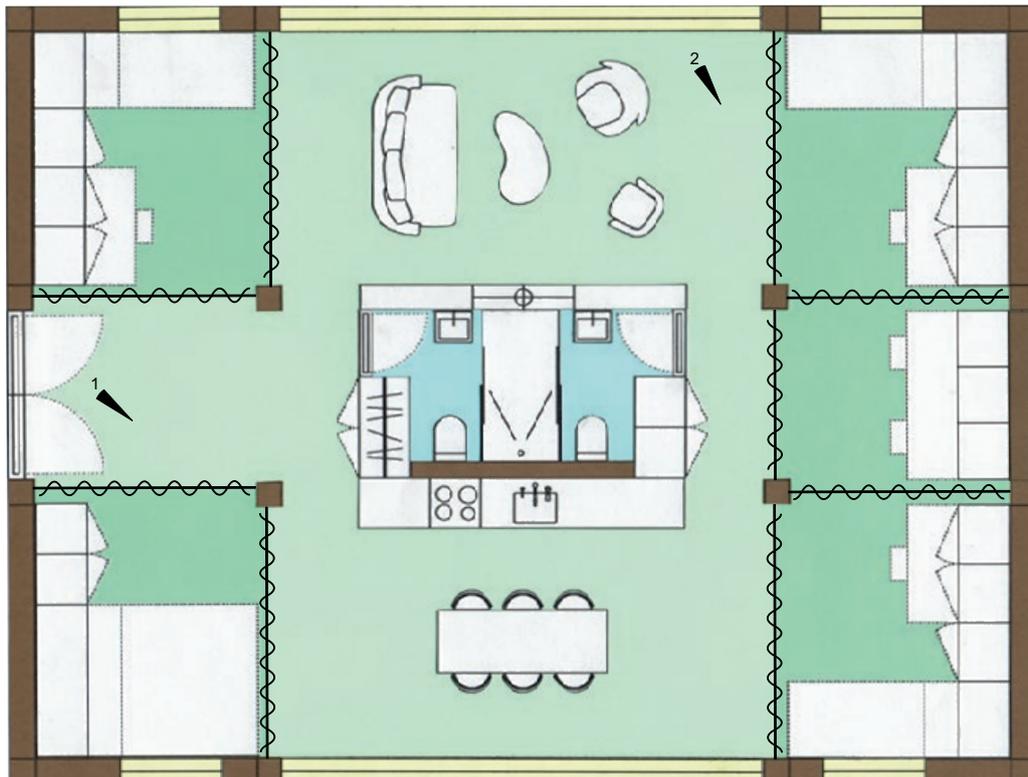
ALESSANDRO DI PAOLA
ADRIANO CANGEMI



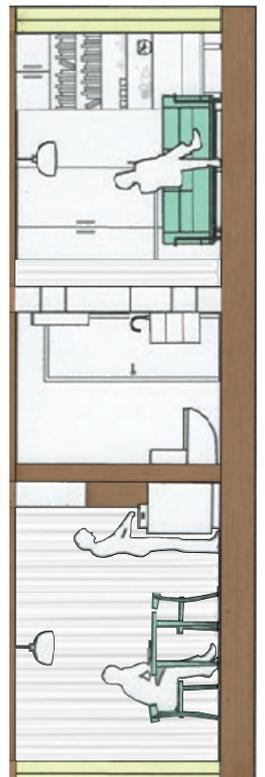
BIANCA DISCH
KIM MÜLLER



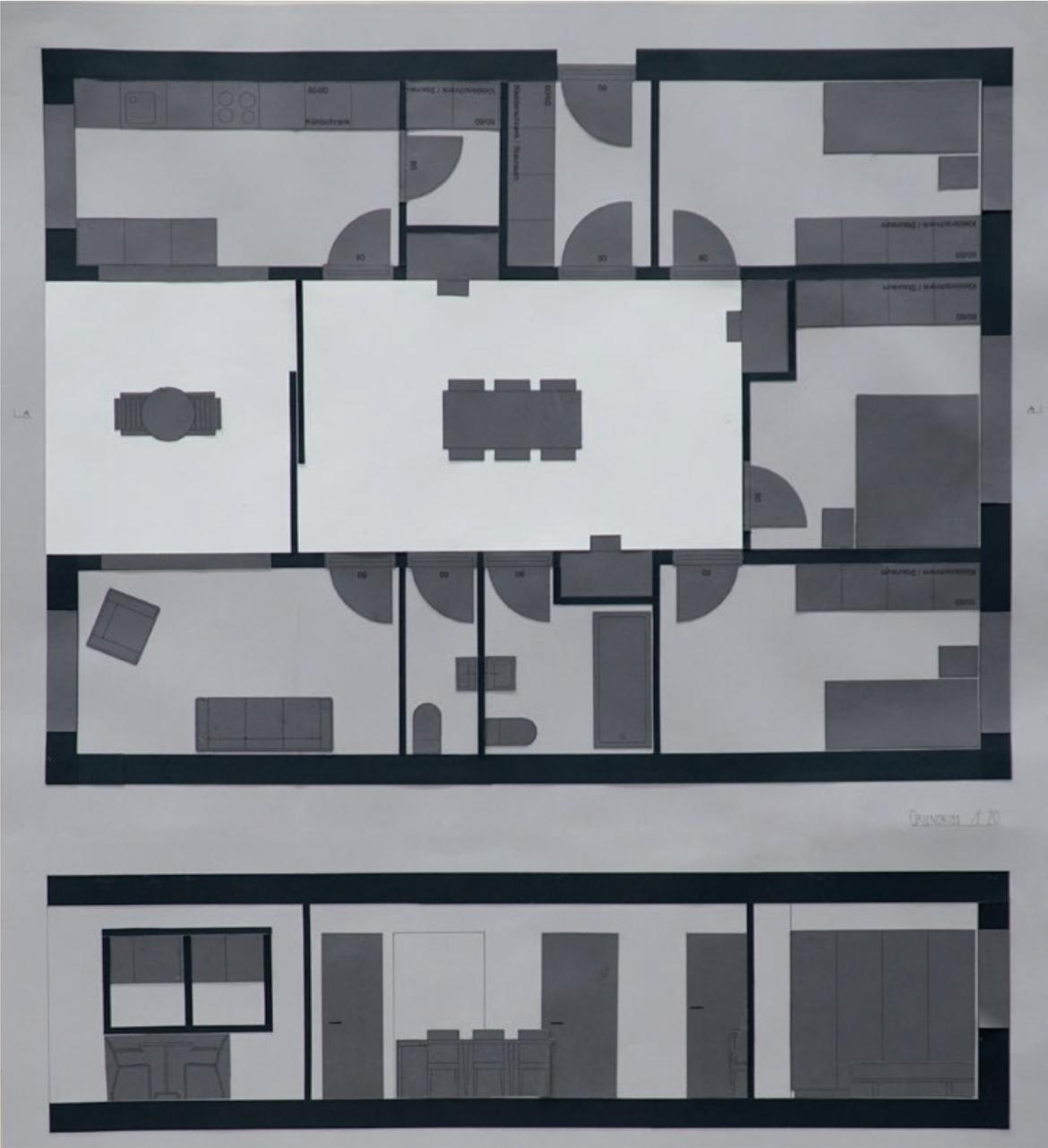
B



A



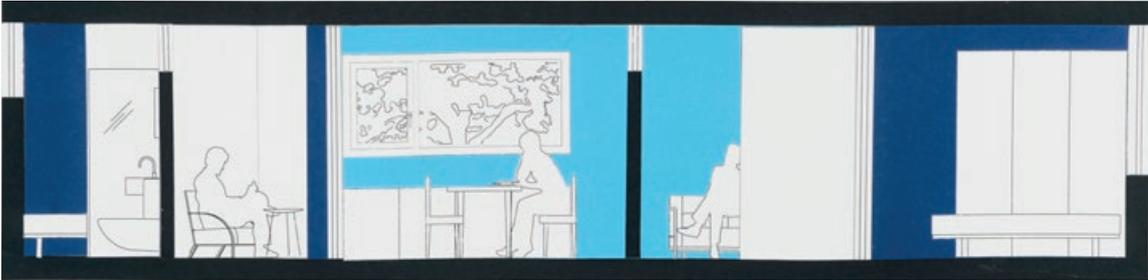
JOHN LEVEL
SUMMER MATHIS



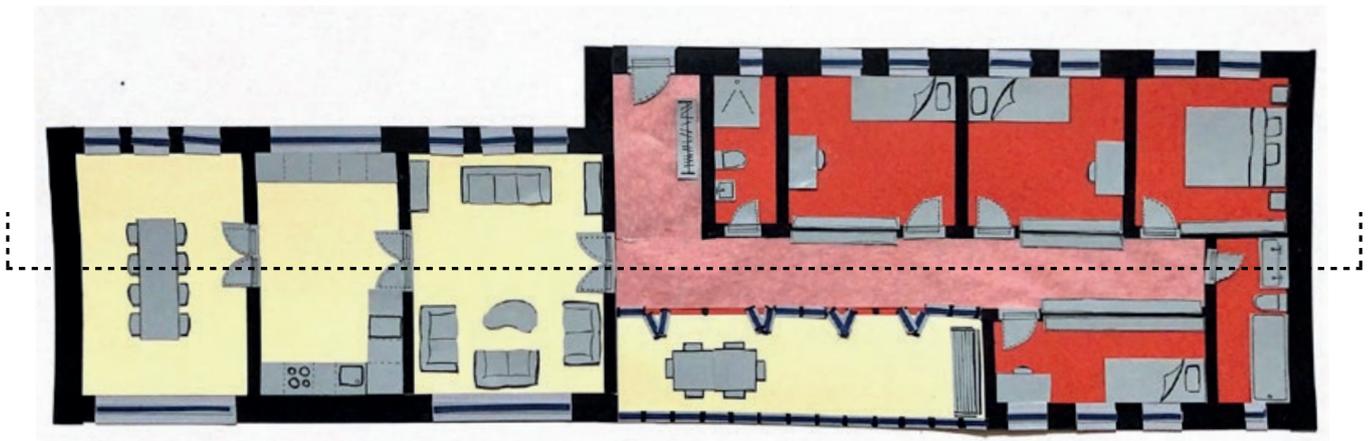
SAMUEL MEURY
KAI MARTI



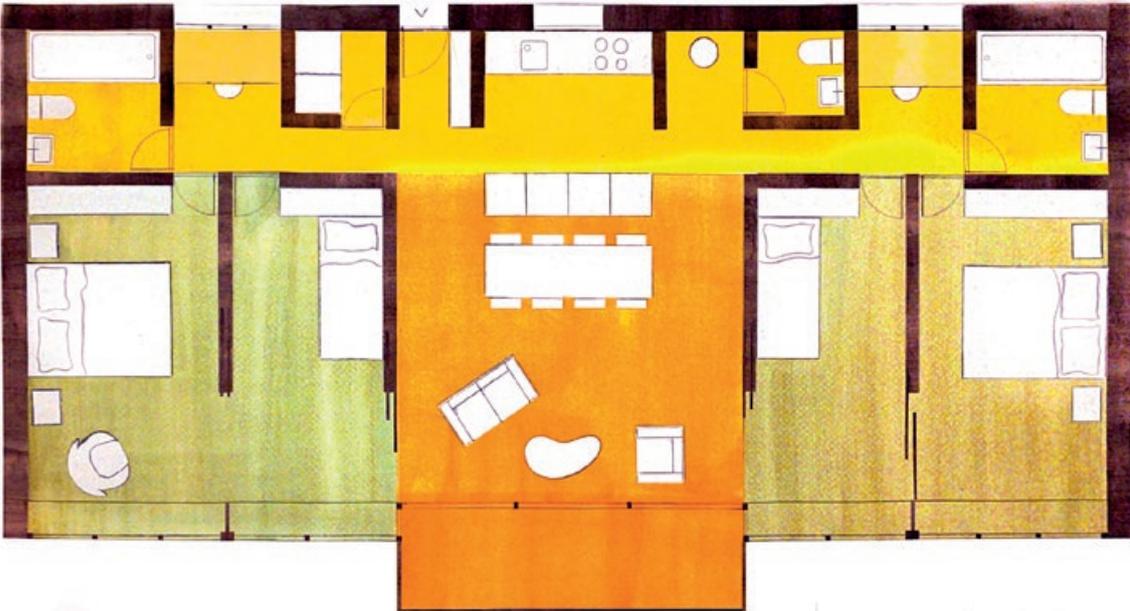
CARLA RINGENBACH
MANUELA FOSCALDI



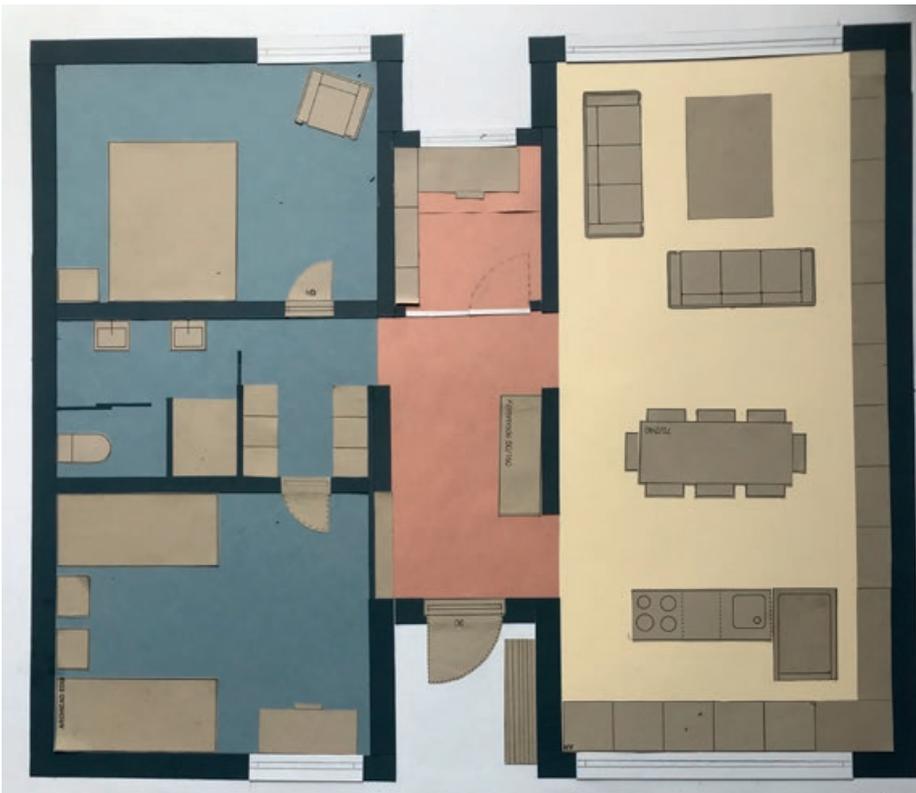
SELIN CIVI
LAURA KLINNERT



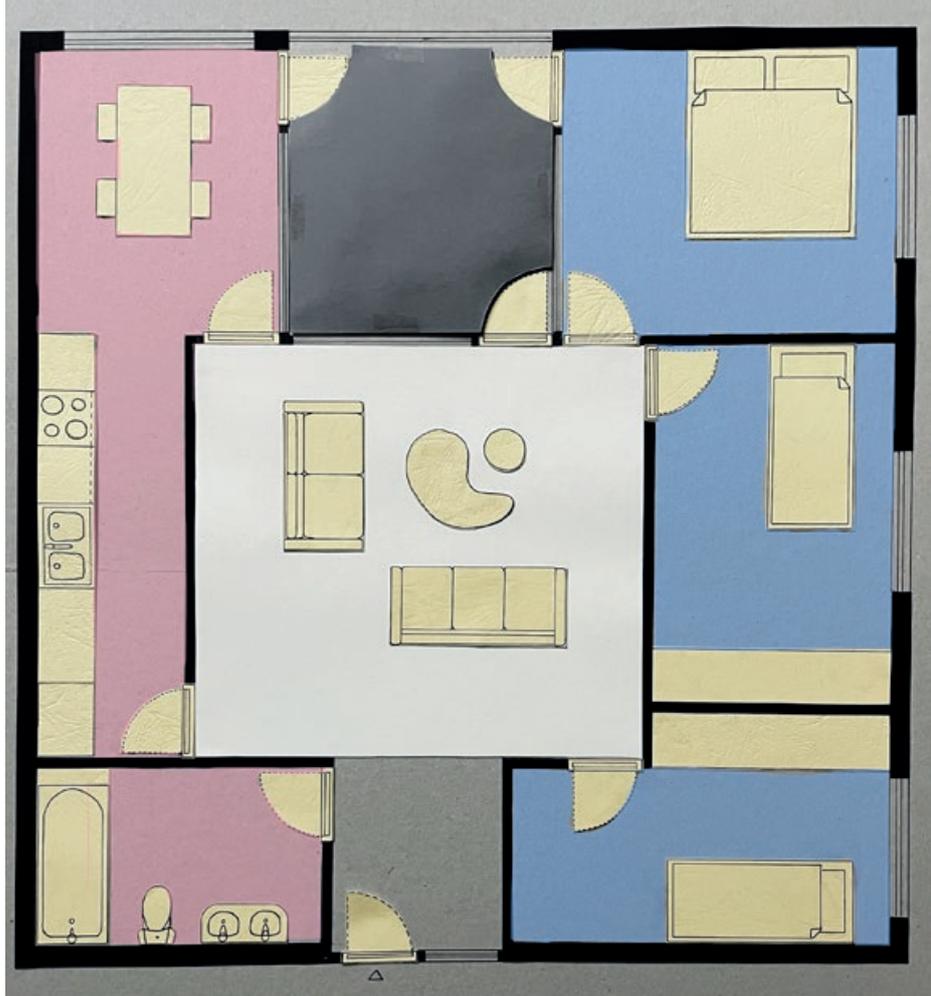
NORA SCHÄREN
SABRINA BERWEGER



MARIANA PLESAC
LAURA BALANZATEGUI



XINGYU BAI
QINGYUAN WU

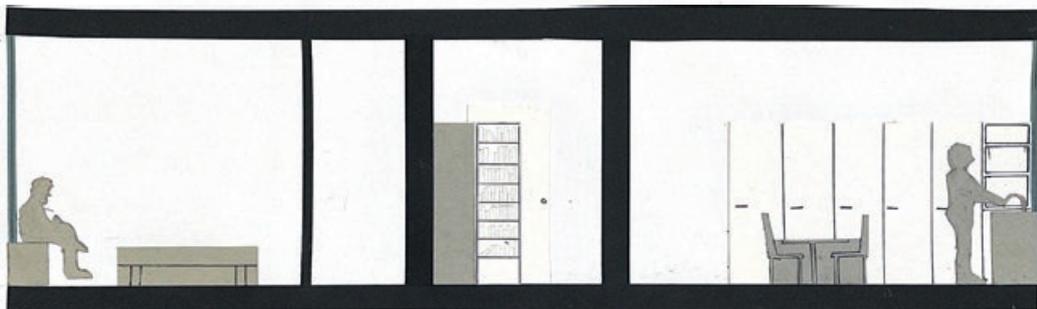


HANNAH KUNZELMANN
DELIA HAUSER

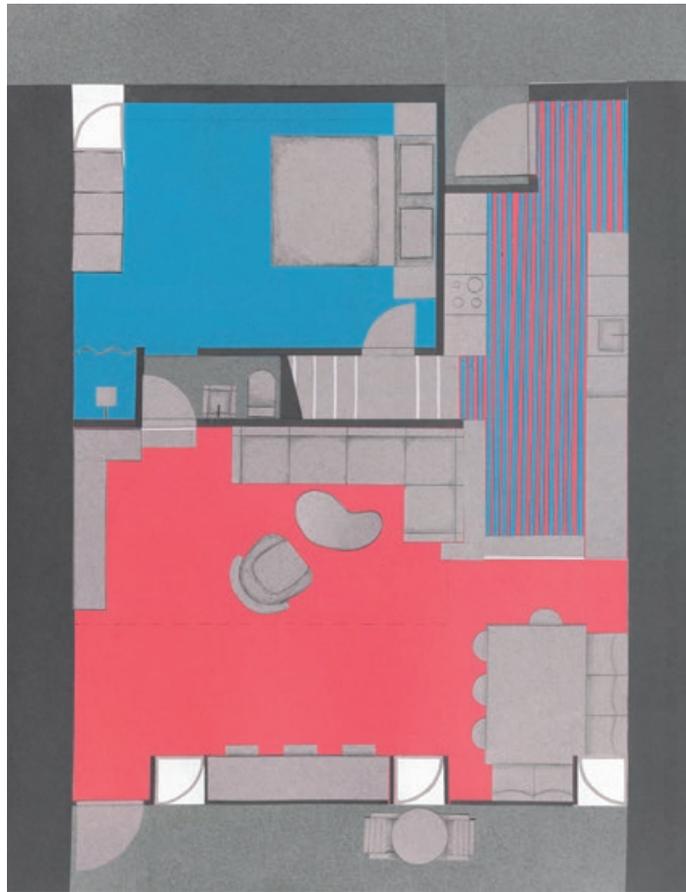
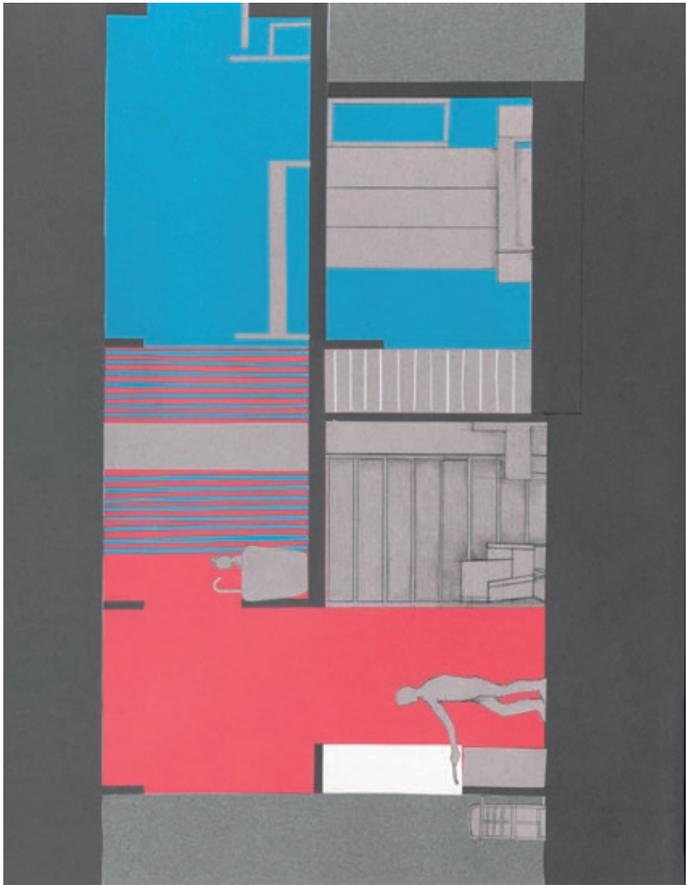
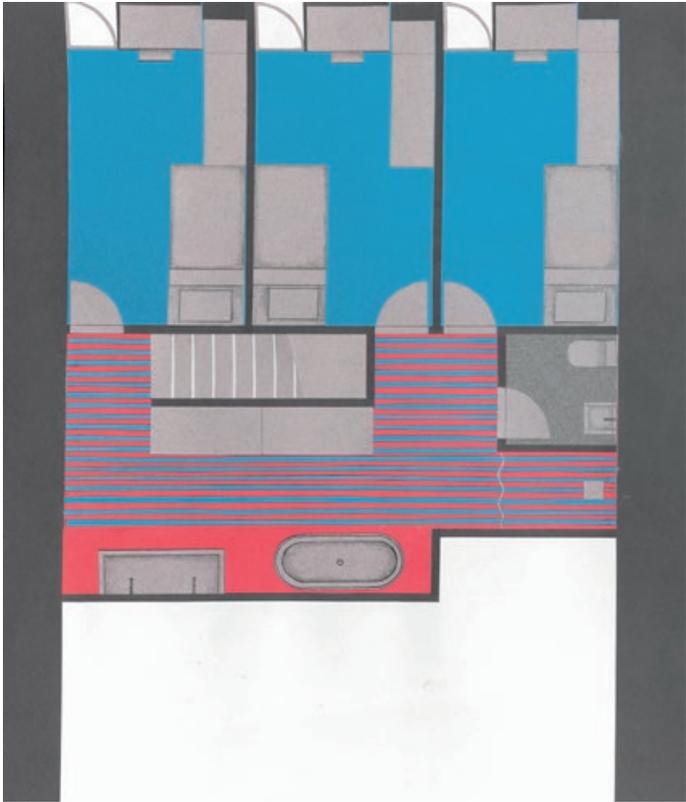




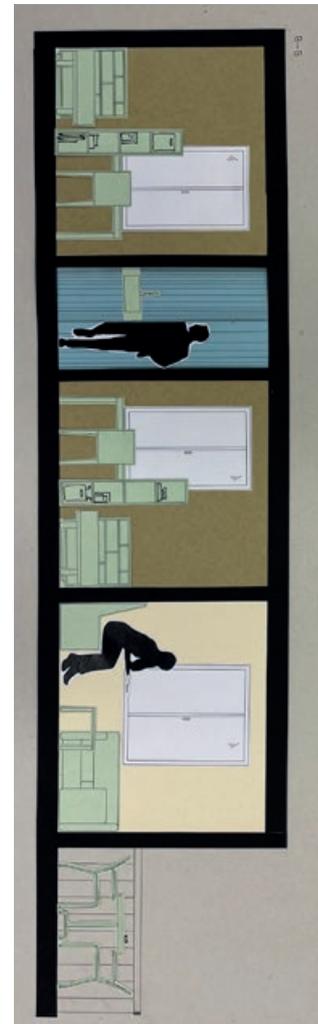
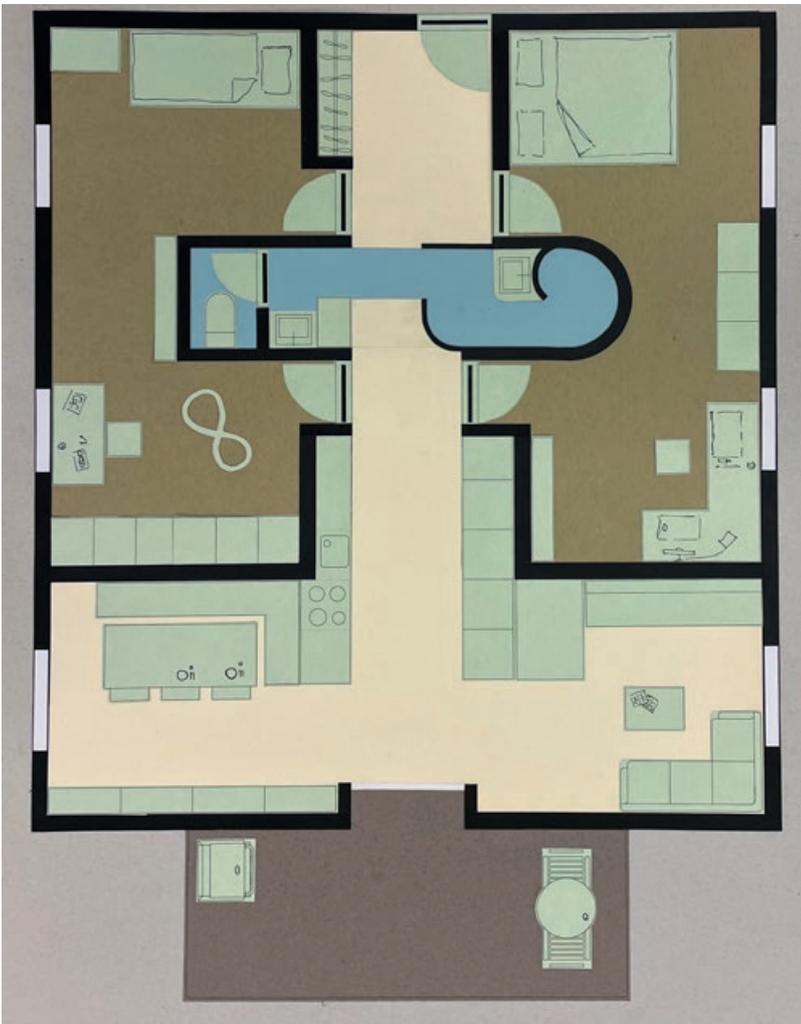
NOEMI KOCH
JAN AEBI



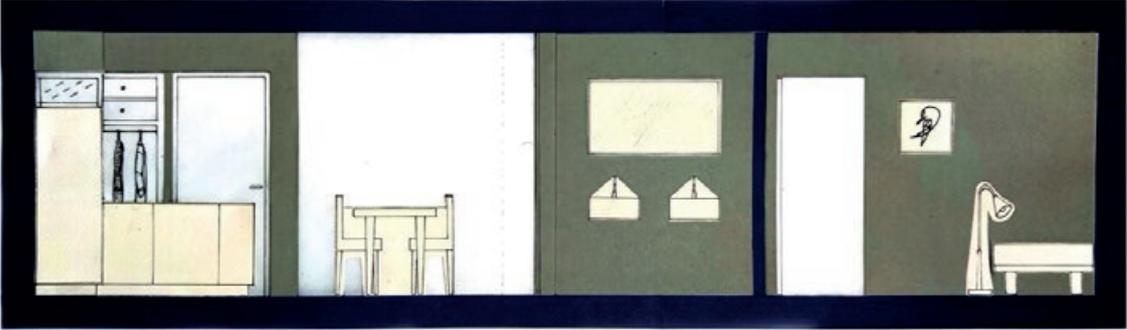
ALINA SHADE
BURAK KAYA



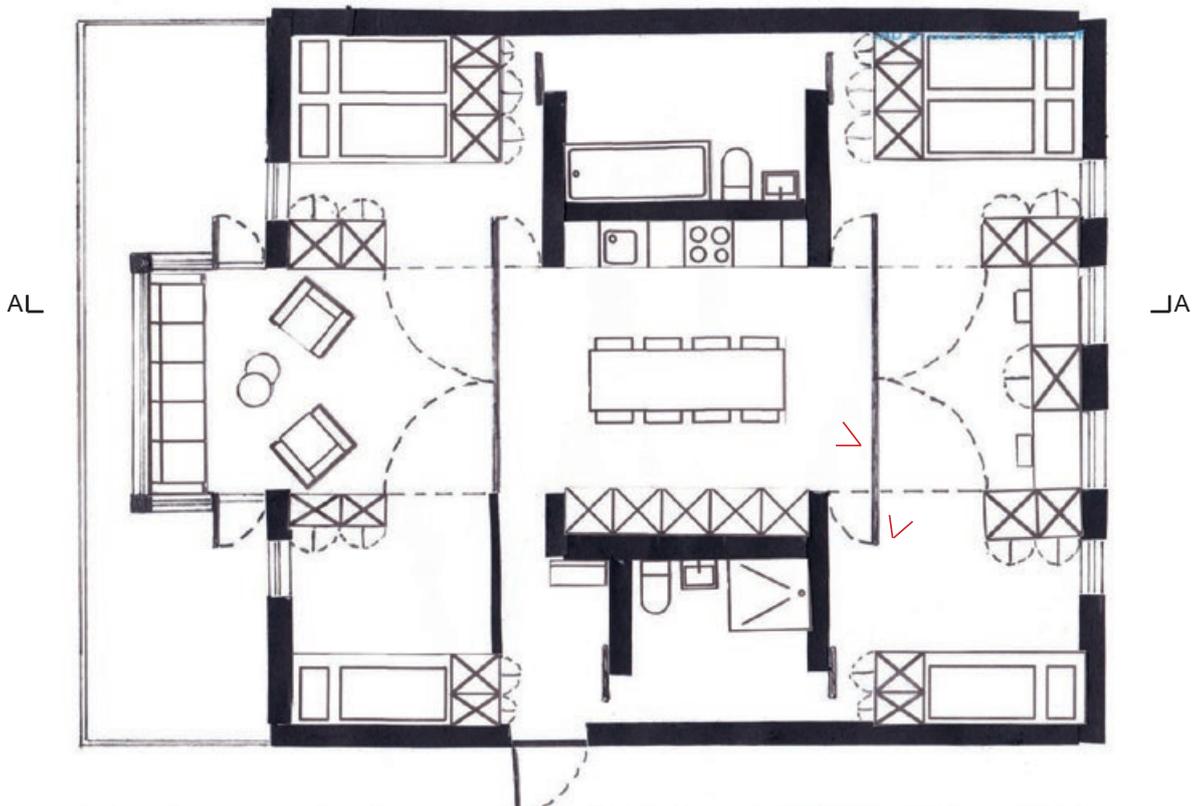
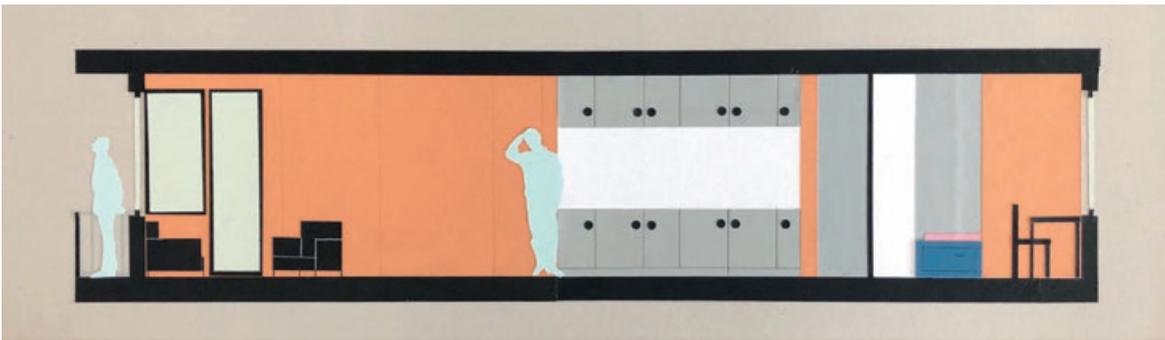
NICO BOHREN
LANCELOT BURWELL



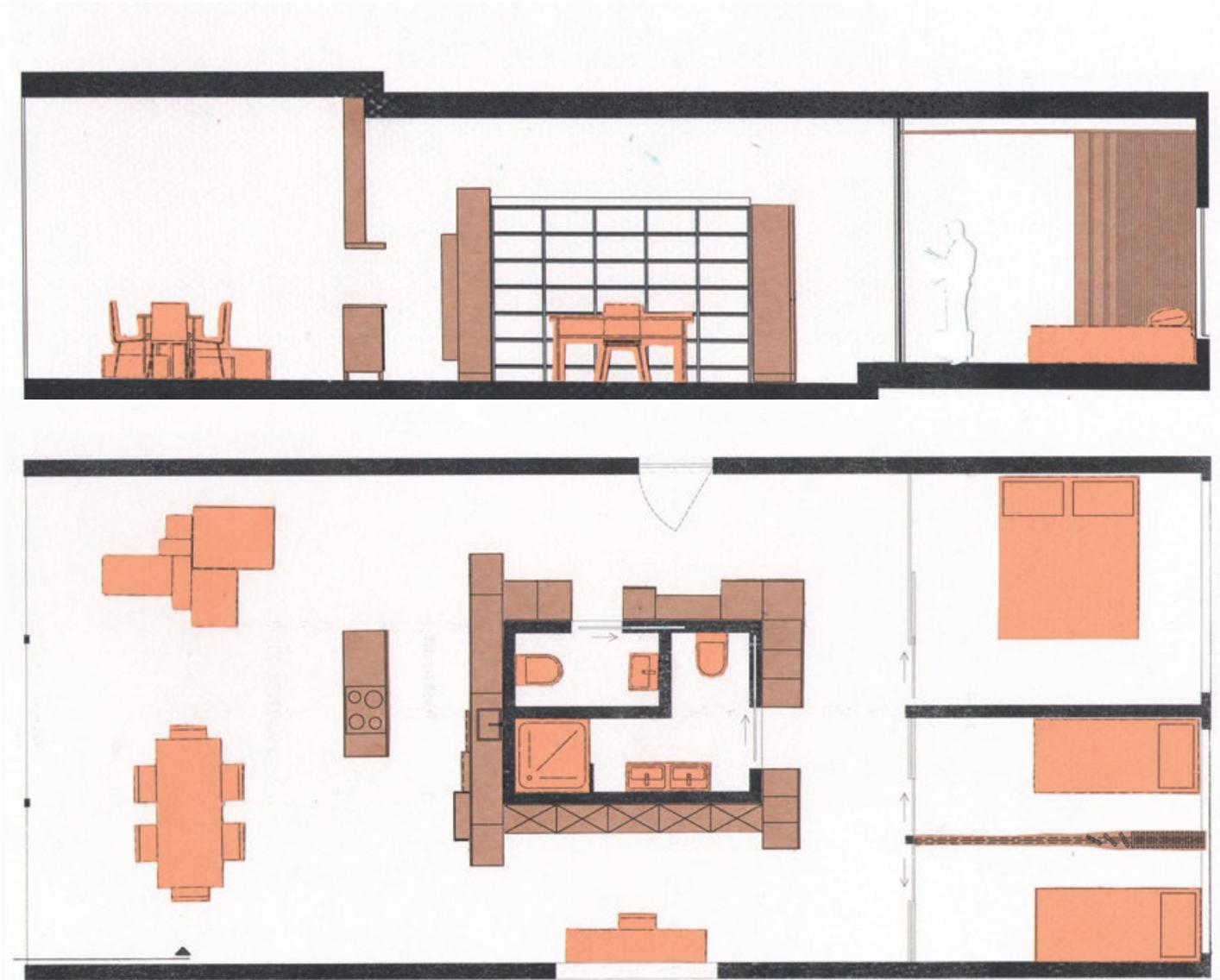
IVAN BAGATURIYA
ZEMING LI



THOMAS ALAN
TILL NÜESCH



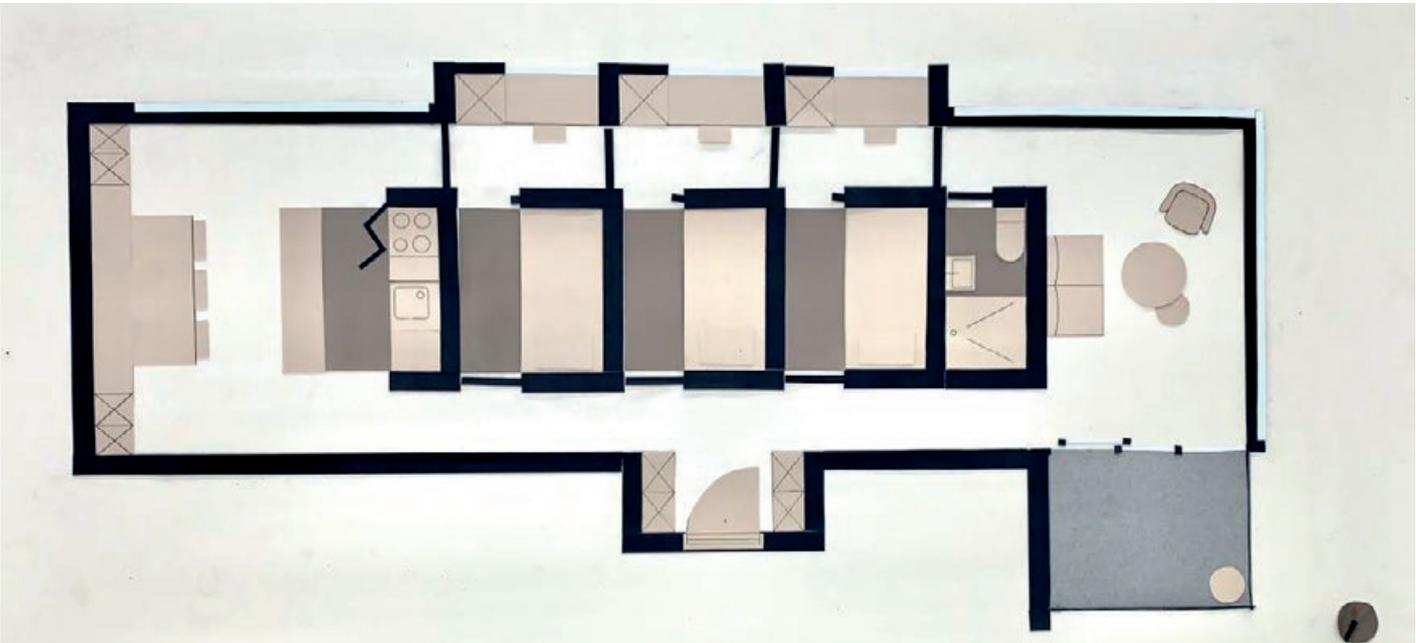
GION TSCHÜMPERLIN
MANUEL EICHENBERGER



CYRILL ENDER
JUAN MARIN MARTINEZ



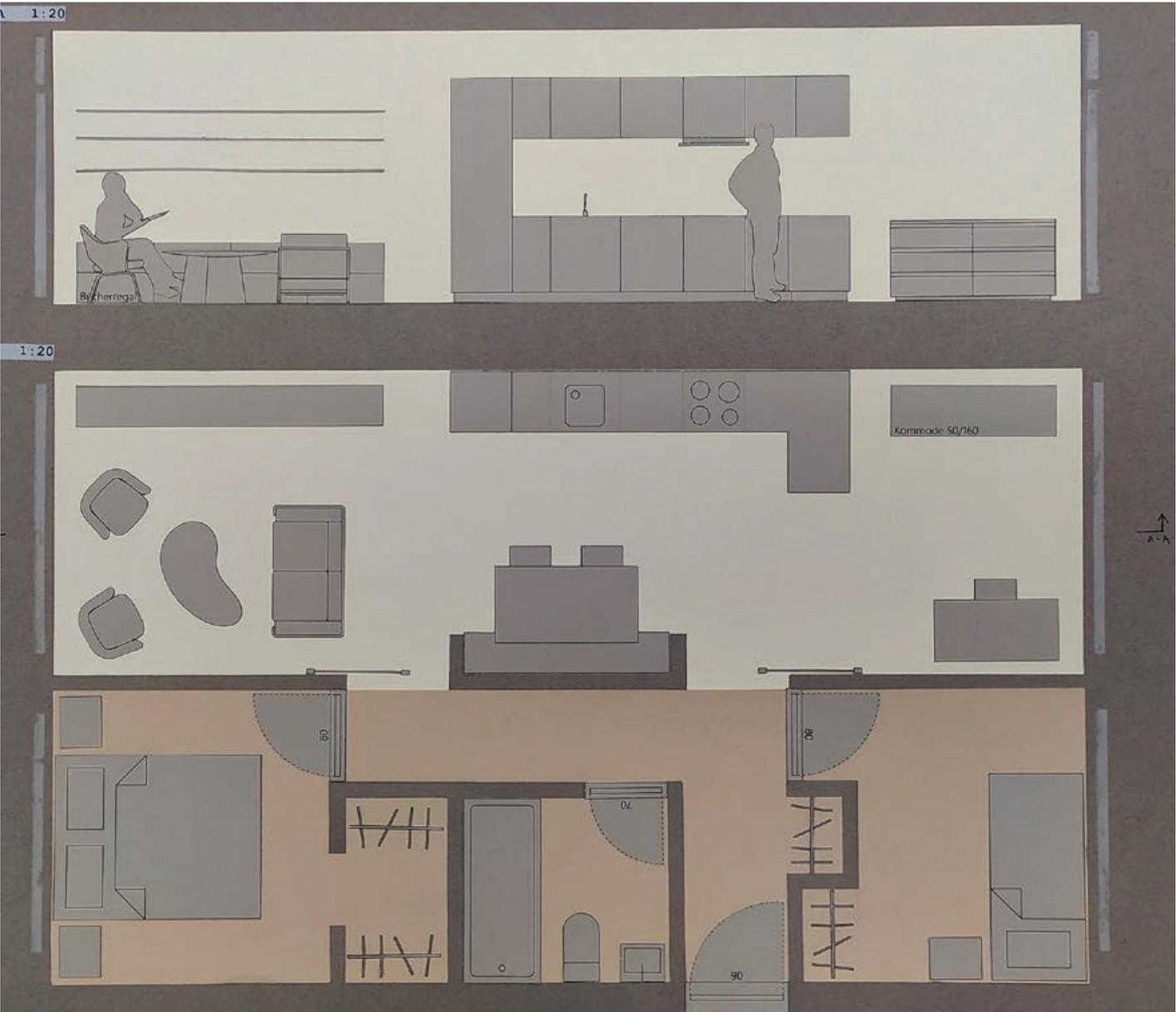
ELISA FRONDIZI
SOFIA TIBILETTI



MISCHA GUBLER
SARAH VOGEL



ALESSANDRO PATERNITI
MARTIN SERPELL



IMPRESSUM

ASSISTIERENDE

RG Rosário Gonçalves
LS Luis Sarabia
NL Nicole Leuthold
TR Tobia Rapelli

HERAUSGEGEBEN VON

ETH Zürich
Prof. Annette Spiro
Professur für Architektur + Konstruktion
HIL E 70.5
www.spiro.arch.ethz.ch
CH-8093 Zürich

Telefon: +41 44 633 63 63
Fax: +41 44 633 15 87
spiro@arch.ethz.ch

GESTALTUNG

Lea Götschi, Norbert Zambelli
basierend auf dem Konzept von Esther Rieser

Professur A. Spiro

© 2021

